

Masterarbeit

Kichererbsenanbau in Baden-Württemberg: Aktuelle Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten (On-Farm-Datenerhebung)

Betreuerinnen: Dr. Sabine Zikeli (sabine.zikeli@uni-hohenheim.de) und M.Sc. Christine Boldischar (c.boldischar@uni-hohenheim.de), Zentrum Ökologischer Landbau

Hintergrund

Steigende Temperaturen und häufiger auftretender Trockenstress erschweren den Anbau von Körnerleguminosen wie Erbsen und Ackerbohnen. Gleichzeitig steigt auf Seiten der Verbraucher das Interesse an heimischen Körnerleguminosen für die menschliche Ernährung, wodurch neue Kulturarten wie die Kichererbse (*Cicer arietinum*) interessant für die landwirtschaftliche Praxis werden. Gerade im Ökologischen Landbau bieten sich hier Möglichkeiten zur Direktvermarktung, da die Aufbereitung des Ernteguts im Vergleich zu Kulturarten wie der Linse einfach ist. Zudem wird das Spektrum der Körnerleguminosen, die für den Anbau zur Verfügung stehen, um eine weitere Art erweitert. Allerdings stehen bisher vor allem Kichererbsen-Sorten aus mediterranen Ländern zur Verfügung, so dass die Herausforderungen in der Praxis vielfältig sind: Je nach Standort ist das Risiko von Ernteaufgängen durch Krankheiten und Schädlinge in feuchten Jahren hoch, Anbauerfahrung fehlt und die Wertschöpfungskette ist wenig entwickelt.

Ziel der Masterarbeit:

Durch eine Erhebung des Status-Quo des Kichererbsenanbaus in Baden-Württemberg werden die drängendsten aktuellen Herausforderungen definiert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Forschungsansatz: Durch ein fortlaufendes Bestandesmonitoring in der Anbausaison 2025 wird der Kichererbsenanbau auf sechs bis acht ökologisch wirtschaftenden Betrieben in Baden-Württemberg wissenschaftlich begleitet. Darüber hinaus werden semi-strukturierte Interviews mit den Betriebsleiter*innen geführt, um die Erfahrungen, offenen Fragen und Herausforderungen im Anbau zu dokumentieren, ggfs. werden weitere Expert*inneninterviews mit Akteur*innen der Wertschöpfungskette und Anbauberater*innen in die Arbeit integriert.

Die Arbeit findet in Kooperation mit der Erzeugergenossenschaft rebio (<https://www.rebio.de/>) und dem LeguNet (<https://www.legunet.de/>) im Rahmen des Projektes CiLaKlima (https://oeko.uni-hohenheim.de/forschungsprojekt_cilaklima) statt.

Art der Arbeit: On-farm-Datenerhebungen zur Pflanzenentwicklung, zum Ertrag und zur Qualität des Ernteguts, Interviews mit Landwirten und Akteuren der Wertschöpfungskette in Baden-Württemberg

Start: Ab sofort

Sprache: Deutsch

Voraussetzungen: Kenntnisse im Pflanzenbau, Führerschein, praktische Erfahrung in der Landwirtschaft

Kontakt: Dr. Sabine Zikeli (sabine.zikeli@uni-hohenheim.de), Zentrum Ökologischer Landbau